

Branchen

Kein Leben ohne Lkw: Volksschul-Aktion wieder gestartet

Vor der Sommerpause wurden bereits 14 Volksschulen (rund 650 Schüler) besucht, nun sollen weitere 14 Volksschulen folgen.

Die Fachgruppe der Güterbeförderer in der WKNÖ startete heuer die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In speziellen Workshops erarbeiten dabei Schüler von Volksschulen in NÖ gemeinsam mit einem Transportunternehmer der Region und der Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw zu wissen gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde.

Volksschulen in Gmünd und Gerersdorf wurden bereits besucht

Die Fuhrparks der Meindl Transport Ges.m.b.H (3943 Schrems) und der Karl Gruber Gesellschaft m.b.H. (3100 St. Pölten) machten bereits vor den NÖ Volksschulen in Gmünd (Volksheimgasse) und Gerersdorf (Florianiplatz) Halt.

Erik Meindl, Karl Gruber und Workshop-Leiterin Elke Winkler hatten alle Hände voll zu tun, die Fragen der Schüler der vierten Klassen zu beantworten.

Insgesamt sind 14 Workshops der Herbst-Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ der Fachgruppe der Güterbeförderer in der Wirtschaftskammer Niederösterreich geplant. „Auch wenn der Lkw oft nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht leben könnten“, erklärt Bernd Brantner, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.



Volksschule Gmünd (Volksheimgasse): Die Kinder der 4a und 4b, flankiert von Erik Meindl, Direktorin Beatrix Skoll und Lehrerin Birgit Binder (von links) sowie (von rechts) Workshop-Leiterin Elke Winkler und Lehrerin Martina Leitner.

Foto: zVg

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw – und das auf spielerische Weise, mit einem Vortrag, einem Malheft sowie imposanten Lkw zum Reinsetzen und unter die Motorhaube blicken.

„Besonderes Erlebnis aus pädagogischer Sicht“

„Diese Aktion bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis, auch aus pädagogischer Sicht“, weiß Expertin und Workshop-Leiterin Elke Winkler: „Sie haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interessiert, direkt bei den Menschen in der Praxis zu fragen und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“ Die Workshops laufen in ganz NÖ. wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



In der Volksschule Gerersdorf (Florianiplatz): Karl Gruber erklärt den Kindern den toten Winkel.

Foto: Wandl